

**Am 3. Juli 1930 wurde der Öffentlichkeit übergeben:**

# Die Augsburgische Konfession

in ihrer ersten Gestalt als gemeinsames  
Bekenntnis deutscher Reichsstände

Zum 25. Juni 1930

In Lichtdrucktafeln herausgegeben im Einverständnis mit der v. Scheurl'schen Familie  
von der Gesellschaft der Freunde  
der Universität Halle-Wittenberg

In vornehmer violetter Ganzleinen-Mappe, Format 35 × 27,5 cm, 37 Lichtdrucktafeln, 37 Blatt Text  
zu den Tafeln (einseitig bedruckt) mit einleitendem und erläuterndem Text von

D. Dr. Johannes Ficker,

Professor für historische Theologie an der Universität Halle-Wittenberg

Preis RM. 36.—

Zum erstenmal wird hier der Text des Augsburgischen Bekenntnisses, wie er zehn Tage vor seiner Verlesung und Übergabe an Kaiser und Reich gestaltet war, veröffentlicht.

Es ist das zweifellos wertvollste Dokument, das in unseren Tagen

zur Geschichte der Konfession wieder ans Licht gekommen ist:

Die erste vollständige Gestaltung des deutschen Bekenntnisses.

Das wichtigste Bindeglied zwischen der ersten bekanntgewordenen Fassung und dem vor Kaiser und Reich verlesenen und dem Kaiser überreichten Wortlaute!

In vollendeter Form hat die „Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg“ diese ihre zweite Veröffentlichung, die dem „Deutschen Evangelischen Kirchenbund“ gewidmet ist, herausgebracht; in ausgezeichneten Lichtdrucktafeln ist der Text auf 37 Blättern wiedergegeben. Eine Transkription ist jeder Tafel beigelegt. Einleitung und Erläuterungen, die der wissenschaftlichen Verarbeitung dienen sollen, schrieb Geheimrat Professor Dr. Johannes Ficker. Drucktypen, künstlerische Ausstattung des Satzes wie des Einbandes sind auf das sorgfältigste erwogen.

Bibliotheken, Kirchenhistoriker, Theologen sind im besonderen Interessenten für dieses einzigartige Werk.

(Z) Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung. (Z)

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag A.-G. Halle (Saale)